

Generalausschreibung Rad-Bundesliga 2007 Straße Männer U 23

Die Rad-Bundesliga Straße Männer U 23 ist eine Rennserie des Straßenrennsports mit einer Mannschafts- und Einzelwertung. Für die Teilnahme und die Durchführung dieser Rennserie sind neben den Bestimmungen der Sportordnung des BDR und den Wettkampfbestimmungen für den Straßenrennsport diese Generalausschreibung und das Reglement der Rad-Bundesliga maßgebend.

1 Startberechtigung der Mannschaften

- 1.1 Landesverbands-Mannschaften
- 1.2 Vereinsmannschaften
- 1.3 Kontinentale Teams (nur deutsche U 23-Fahrer)
- 1.4 Nationalmannschaften (vom BDR eingeladen)
- 1.5 Rennsportgemeinschaften
 - Zusammenschluss mehrerer Vereine aus einem Landesverband.
 - Zusammenschluss mehrere Kontinentale Teams
 - Vereine und/oder Kontinentale Teams, können nur für eine Mannschaft Fahrer abstellen.
 - Eventuell andere Mannschaftszusammensetzungen müssen bei der Kommission Rennsport des BDR beantragt werden. Eine Genehmigung wird unter Berücksichtigung der sportfachlichen Gesichtspunkte geprüft.

2 Startberechtigung der Fahrer

- 2.1 In den Mannschaften sind Fahrer der Männerklasse U 23 (Jahrgänge 1985 – 1988) mit deutscher Staatsangehörigkeit (UCI-Code GER....) startberechtigt, die im Besitz einer gültigen, über einen BDR-Verein beantragten Lizenz sind. Deutsche U 23-Fahrer (Jahrgänge 1985 – 1988) von Kontinentale Pro Teams und Kontinentale Teams sind startberechtigt. Über die Startberechtigung von deutschen Staatsangehörigen mit einer ausländischen Lizenz entscheidet die Kommission Rennsport.

3 Mannschaften

(Änderung am 15.01.2007)

- 3.1 Jede Mannschaft besteht aus maximal **vierzehn** Fahrern. Bis zum Nennungsschluss muss jede Mannschaft mindestens sechs Fahrer gemeldet haben. Während der Saison kann jede Mannschaft die das Fahrerkontingent noch nicht ausgeschöpft hat auf **14** Fahrer ergänzen und zwei der **14** gemeldeten Fahrer austauschen, wobei die neuen Fahrer und die Austauschfahrer spätestens 10 Tage vor dem Bundesligarennen, ab dem sie eingesetzt werden sollen, in schriftlicher Form bei der BDR-Geschäftsstelle gemeldet werden müssen. Die Austauschfahrer dürfen nicht aus einer anderen Bundesligamannschaft kommen.
- 3.2 Bei jedem Rennen können maximal zehn Fahrer eingesetzt werden. Davon ausgenommen sind die Deutschen Meisterschaften.

4 Meldungen der Mannschaften

Die prinzipielle Meldung der einzelnen Mannschaften zur Teilnahme an dieser Rennserie muss, mit Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners (Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail), bis zum **28.01.2007** über den zuständigen Landesverband an die BDR-Geschäftsstelle erfolgen.

5 Meldungen der Einzelfahrer (U 23)

Die Meldung von Einzelfahrer sollte bis zum **18.03.2007** an die BDR-Geschäftsstelle erfolgen. Die jeweilige Meldung muss jedoch stets über die BDR-Geschäftsstelle erfolgen.

6 Nennung der Fahrer und Sportlichen Leiter

Die Nennung der Fahrer und Sportlichen Leiter muss bis zum **25.02.2007** auf dem offiziellen Meldeformular erfolgen. Dieses offizielle Meldeformular wird dem genannten verantwortlichen Ansprechpartner zugesandt.

7 Meldegebühren

Mit der namentlichen Mannschaftsmeldung (**25.02.2007**) ist eine Gebühr in Höhe von € 510,- an die BDR-Geschäftsstelle zu zahlen. Einzelfahrer haben mit der Meldung eine Gebühr von € 50,00 an die BDR-Geschäftsstelle zu zahlen.

8 Werbebestimmungen

Es gelten die Werberichtlinien der Sportordnung des BDR. Das Trikot mit den Werbeaufschriften ist der BDR-Geschäftsstelle vorzulegen (Digital-Foto ist ausreichend).

9 Termine 2007 werden innerhalb der nächsten zwei Wochen veröffentlicht

10 Wertungen

- Tages – Einzelwertung
- Tages – Einzelwertung für den Jahrgang 1988
- Tages – Mannschaftswertung
- Gesamt – Einzelwertung
- Gesamt – Einzelwertung Jahrgang 1988
- Gesamt – Mannschaftswertung

11 Schlussbemerkungen

Änderungen vorbehalten!

Eventuelle Änderungen werden als amtliche Bekanntmachung im RADSPORT unter amtliche Mitteilungen des BDR und auf der BDR-Homepage www.bdr-online.org veröffentlicht.

Burckhard Bremer, Sportdirektor
Walter Röseler, Koordinator Straße
Alexander Donike, Technische Kommission Rennsport